



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2013, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

**Dokument:** 22-9601-0 **Version:** 4.01  
**Ausgabedatum:** 03/12/2013 **Ersetzt Ausgabe vom:** 13/08/2012  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (13/08/2012)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)

#### Bestellnummern

GS-2000-4698-4 GS-2000-5750-2

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Industrieller Gebrauch

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

#### Gefahrenbezeichnung:

Reizend; Xi; R36/37/38

Sensibilisierend; R43

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

**Gefahrensymbol(e)**



Reizend

**Enthält:**

2-Hydroxypropylmethacrylat;  
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol

**Gefahrenhinweise (R-Sätze):**

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Sicherheitsratschläge (S-Sätze):**

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:**

Kennzeichnungselemente für Behälter mit einem Volumen kleiner 125 ml:

Xi Reizend  
R43  
S24-37

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Aliphatisches Urethanacrylatharz	Betriebs- geheimnis		30 - 60	
Polyethylenglykoldimethylacrylat	25852-47-5		10 - 30	
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	EINECS 213-090-3	10 - 30	Xi:R36; R43 - Anmerkung C,D (EU)  Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 - Anmerkung C,D (CLP)
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	7631-86-9	EINECS 231-545-4	5 - 10	
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	27813-02-1	EINECS 248-666-3	1 - 5	Xi:R36-37; R43 (Lieferant)  Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 (Lieferant)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid	81-07-2	EINECS 201-321-0	1 - 5	
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	80-15-9	EINECS 201-254-7	1 - < 1,5	O:R7; T:R23; C:R34; Xn:R21-22-48/20; Xn:R48/22; N:R51/53 (EU)  Org. Perox. EF, H242; Acute Tox. 2, H330; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 4, H302; Skin

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

				Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335; STOT RE 1, H372 (CLP) Aquatic Chronic 2, H411 (Selbsteinstufung)
Acrylsäure	79-10-7	EINECS 201-177-9	0,5 - 1,5	C:R35; Xn:R20-21-22; N:R50; R10 - Anmerkung D (EU)  Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1A, H314; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400,M=1 - Anmerkung D (CLP) Aquatic Chronic 2, H411 (Selbsteinstufung)
2'-Phenylacetohydrazid	114-83-0	EINECS 204-055-3	0,1 - 1	Xi:R36-37-38; R43 (Lieferant) Xn:R21-22; N:R50 (Selbsteinstufung)  Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 (Lieferant) Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (Selbsteinstufung)
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	EINECS 204-881-4	0,1 - 1	STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411 (Selbsteinstufung)
Cumol	98-82-8	EINECS 202-704-5	0,1 - 1	Xn:R65; Xi:R37; N:R51/53; R10 - Anmerkung 4 (EU)  Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 2, H411 - Anmerkung C (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

## 3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

### **Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

#### Stoff

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Reizende Dämpfe oder Gase  
Stickstoffoxide  
Schwefeldioxid

#### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Information in Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit

Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

<b>Chemischer Name</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>Quelle</b>	<b>Grenzwert</b>	<b>Zusätzliche Hinweise</b>
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	MAK lt. DFG	MAK: 10 mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF: 4(E)	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	TRGS 900	AGW: 10mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:4(E)	Kategorie II
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	7631-86-9	TRGS 900	AGW: 4mg/m <sup>3</sup> (E)	Bemerkung Y
Acrylsäure	79-10-7	MAK lt. DFG	MAK: 30mg/m <sup>3</sup> , 10ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:1	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
Acrylsäure	79-10-7	TRGS 900	AGW: 30mg/m <sup>3</sup> , 10ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:1	Kategorie I; Bemerkung Y
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	80-15-9	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Gefahr der Sensibilisierung der Haut
Cumol	98-82-8	MAK lt. DFG	MAK: 50mg/m <sup>3</sup> , 10ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:4	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
Cumol	98-82-8	TRGS 900	AGW: 100 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> ; ÜF 2,5	Kategorie I; Bemerkung Y
Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel,	98-82-8	TRGS 900	AGW: 100 mg/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2	Kategorie II

additiv-frei: C9-C15 Aromaten

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Die Abluft des Härteofens nach außen abführen und ggf. für technische Abluftbereinigung sorgen.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende

Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Korbbrille.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Butylkautschuk.

Nitrilkautschuk.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist.

Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen

Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden

Filtermaskentypen eingesetzt werden:  
Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand / Form:</b>	Flüssigkeit.
<b>Aussehen / Geruch:</b>	Pastell-lila. / Leicht süßlicher Geruch.
<b>Geruchsschwelle</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>pH:</b>	<i>Nicht anwendbar.</i>
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	$\geq 100$ °C
<b>Schmelzpunkt:</b>	<i>Nicht anwendbar.</i>
<b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht eingestuft
<b>Flammpunkt:</b>	$\geq 100$ °C [ <i>Testmethode</i> : geschlossener Tiegel]
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Dampfdruck</b>	$\leq 13,3$ Pa [bei 20 °C ]
<b>Relative Dichte:</b>	1,09 [ <i>Referenz</i> : Wasser = 1]
<b>Wasserlöslichkeit</b>	keine
<b>Löslichkeit(en) - ohne Wasser</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	vernachlässigbar
<b>Dampfdichte:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Zersetzungstemperatur</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>Viskosität:</b>	500 Pa-s [bei 23 °C ] [ <i>Testmethode</i> : Brookfield]
<b>Dichte</b>	1,09 g/ml

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Flüchtige organische Bestandteile:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<b>VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:</b>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation kann eintreten. Kann bei erhöhten Temperaturen auftreten.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.  
Lichteinwirkung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

**Bedingung**

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

**Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

**Hautkontakt:**

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen. Kann bei Hautkontakt die Organe schädigen.

**Augenkontakt:**

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigt Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigt Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

**Informationen zu Zielorgan-Effekten:**

**Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:**

Längere oder wiederholte Exposition durch Verschlucken kann verursachen:

Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten. Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen****Akute Toxizität**

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus; berechneter ATE >5.000 mg/kg
2-Hydroxypropylmethacrylat	Verschlucken	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
Polyethylenglykoldimethylacrylat	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Polyethylenglykoldimethylacrylat	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 0,691 mg/l
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.110 mg/kg
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	Verschlucken	Ratte	LD50 11.200 mg/kg
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid	Verschlucken	Maus	LD50 17.000 mg/kg
alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Dermal	Ratte	LD50 500 mg/kg
alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 1,4 mg/l
alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Verschlucken	Ratte	LD50 382 mg/kg
Acrylsäure	Dermal	Kaninchen	LD50 295 mg/kg
Acrylsäure	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 3,8 mg/l
Acrylsäure	Verschlucken	Ratte	LD50 1.250 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Dermal	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlucken	Ratte	LD50 > 2.930 mg/kg
2'-Phenylacetohydrazid	Dermal		LD50 abgeschätzt: 200 - 1.000 mg/kg
2'-Phenylacetohydrazid	Verschlucken	Maus	LD50 270 mg/kg
Cumol	Dermal	Kaninchen	LD50 > 3.160 mg/kg
Cumol	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 39,4 mg/l
Cumol	Verschlucken	Ratte	LD50 1.400 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Name	Art	Wert
2-Hydroxypropylmethacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Polyethylenglykoldimethylacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Kaninchen	Keine signifikante Reizung

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Kaninchen	Ätzend
Acrylsäure	Kaninchen	Ätzend
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Mensch und Tier.	Minimale Reizung
2'-Phenylacetohydrazid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cumol	Kaninchen	Minimale Reizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Name	Art	Wert
2-Hydroxypropylmethacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Polyethylenglykoldimethylacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Kaninchen	Ätzend
Acrylsäure	Kaninchen	Ätzend
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Kaninchen	Leicht reizend
2'-Phenylacetohydrazid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cumol	Kaninchen	Leicht reizend

**Sensibilisierung der Haut**

Name	Art	Wert
2-Hydroxypropylmethacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Polyethylenglykoldimethylacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Mensch und Tier.	Nicht sensibilisierend
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylsäure	Meerschweinchen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Mensch	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2'-Phenylacetohydrazid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cumol	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend

**Sensibilisierung der Atemwege**

Name	Art	Wert
2-Hydroxypropylmethacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Polyethylenglykoldimethylacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylsäure		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2'-Phenylacetohydrazid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cumol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

Name	Expositio nsweg	Wert
2-Hydroxypropylmethacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Polyethylenglykoldimethylacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	in vitro	Nicht mutagen
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	in vivo	Nicht mutagen
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylsäure	in vivo	Nicht mutagen
Acrylsäure	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	in vitro	Nicht mutagen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	in vivo	Nicht mutagen
2'-Phenylacetohydrazid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cumol	in vitro	Nicht mutagen
Cumol	in vivo	Nicht mutagen

**Karzinogenität**

Name	Expositio nsweg	Art	Wert
2-Hydroxypropylmethacrylat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Polyethylenglykoldimethylacrylat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Keine Angabe	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Acrylsäure	Verschlu cken	Ratte	Nicht krebserregend
Acrylsäure	Dermal	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlu cken	mehrere Tierarten	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2'-Phenylacetohydrazid			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cumol	Inhalation	mehrere Tierarten	Karzinogen

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositio nsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositions dauer
2-Hydroxypropylmethacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Polyethylenglykoldimethylacrylat		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 509 mg/kg/day	1 Generation
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 497 mg/kg/day	1 Generation
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 1.350 mg/kg/day	Während der Organentwick lung
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Acrylsäure	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 460 mg/kg/day	2 Generation
Acrylsäure	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 460 mg/kg/day	2 Generation
Acrylsäure	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 1,1 mg/l	Während der Organentwick lung
Acrylsäure	Verschlu cken	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 53 mg/kg/day	2 Generation
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	2 Generation
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	2 Generation
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlu cken	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 100 mg/kg/day	2 Generation
2'-Phenylacetohydrazid		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Cumol	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 59 mg/l	13 Wochen
Cumol	Verschlu cken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 769 mg/kg/day	6 Monate
Cumol	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 59 mg/l	13 Wochen
Cumol	Inhalation	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Kaninche n	NOAEL 11,3 mg/l	Während der Organentwick lung

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositio nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositions dauer
2-Hydroxypropylmethacrylat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Polyethylenglykoldimethyl			Keine Daten verfügbar oder			

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

acrylat			vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Inhalation	Reizung der Atemwege	Kann die Atemwege reizen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
Acrylsäure	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	
2'-Phenylacetohydrazid			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Cumol	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhältlich
Cumol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Kann die Atemwege reizen.	Mensch	LOAEL 0,2 mg/l	arbeitsbedingte Exposition
Cumol	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhältlich

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
2-Hydroxypropylmethacrylat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Polyethylenglykoldimethylacrylat			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Inhalation	Atemwegsorgane   Silikose	Alle Daten sind negativ.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Inhalation	Nervensystem   Atemwegsorgane	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	LOAEL 0,2 mg/l	7 Tage
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Inhalation	Herz   Leber   Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 0,03 mg/l	90 Tage
Acrylsäure			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlucken	Leber	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	NOAEL 25 mg/kg/day	28 Tage
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	2 Generation

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlucken	Blut	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 420 mg/kg/day	40 Tage
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlucken	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 25 mg/kg/day	2 Generation
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Verschlucken	Herz	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL 3.480 mg/kg/day	10 Wochen
2'-Phenylacetohydrazid			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Cumol	Inhalation	Gehör   Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Nervensystem   Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 59 mg/l	13 Wochen
Cumol	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 4,9 mg/l	13 Wochen
Cumol	Inhalation	Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 59 mg/l	13 Wochen
Cumol	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 769 mg/kg/day	6 Monate
Cumol	Verschlucken	Herz   Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Atemwegsorgane	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 769 mg/kg/day	6 Monate

**Aspirationsgefahr**

Name	Wert
2-Hydroxypropylmethacrylat	Keine Gefahr der Aspiration
Polyethylenglykoldimethylacrylat	Keine Gefahr der Aspiration
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	Keine Gefahr der Aspiration
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	Keine Gefahr der Aspiration
1,2-Benzoisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid	Keine Gefahr der Aspiration
alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	Keine Gefahr der Aspiration
Acrylsäure	Keine Gefahr der Aspiration
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	Keine Gefahr der Aspiration
2'-Phenylacetohydrazid	Keine Gefahr der Aspiration
Cumol	Aspirationsgefahr

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

**Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	Gefahr der Sensibilisierung der Haut

**Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)**

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	Krebserzeugend Kategorie 4
Cumol	98-82-8	Krebserzeugend Kategorie 3B

**Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"**

Cumol (CAS-Nr.98-82-8) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

**Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen**

**Forschungsgemeinschaft**

Cumul (CAS-Nr.98-82-8) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
2'-Phenylacetyl-drazid	114-83-0	Zebrabärbling	Analoge Verbindungen	96 Std.	LC(50)	0,16 mg/l
2'-Phenylacetyl-drazid	114-83-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	Analoge Verbindungen	48 Std.	EC(50)	<1,2 mg/l
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	Grüne Algen	Analoge Verbindungen	72 Std.	EC(50)	345 mg/l
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	Analoge Verbindungen	48 Std.	EC(50)	380 mg/l
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	Reisfisch	Analoge Verbindungen	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
Acrylsäure	79-10-7	Regenbogenfor- elle	experimentell	96 Std.	LC(50)	27 mg/l
Acrylsäure	79-10-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	47 mg/l
Acrylsäure	79-10-7	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,13 mg/l
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	Zebrabärbling	experimentell	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	>100 mg/l
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Cumul	98-82-8	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	2,6 mg/l
Cumul	98-82-8	Mysid Shrimps	experimentell	48 Std.	EC(50)	1,6 mg/l
Cumul	98-82-8	Regenbogenfor	experimentell	96 Std.	LC(50)	4,8 mg/l

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

		elle				
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	80-15-9	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	24 Std.	EC(50)	7 mg/l
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	80-15-9	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC(50)	3,9 mg/l
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	27813-02-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	Analoge Verbindungen	48 Std.	EC(50)	380 mg/l
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	27813-02-1	Grüne Algen	Analoge Verbindungen	72 Std.	EC(50)	345 mg/l
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	27813-02-1	Reisfisch	Analoge Verbindungen	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid	81-07-2	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	18.300 mg/l
2'-Phenylacetohydrazid	114-83-0	Zebrabärbling	Analoge Verbindungen	16 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,00049 mg/l
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	Analoge Verbindungen	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	24,1 mg/l
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	Grüne Algen	Analoge Verbindungen	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	160 mg/l
Acrylsäure	79-10-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	3,8 mg/l
Acrylsäure	79-10-7	Grünalge	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,025 mg/l
Cumol	98-82-8	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	0,35 mg/l
Cumol	98-82-8	Grünalge	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,22 mg/l
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	27813-02-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	Analoge Verbindungen	21 Tage	Konzentration ohne Wirkung	24,1 mg/l
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	27813-02-1	Grüne Algen	Analoge Verbindungen	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	160 mg/l
Polyethylenglykoldimethylacrylat	25852-47-5		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine			

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

			Einstufung aus.			
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	7631-86-9		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	Abschätzung Photolyse		photolytische Halbwertszeit	1.75 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	7631-86-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Polyethylengly koldimethylacr ylat	25852-47-5	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Methacrylsäure , Monoester mit Propan- 1,2-diol	27813-02-1	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	81 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	4.5 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
1,2-Benzoisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid	81-07-2	modelliert biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	3.15 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Cumol	98-82-8	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	4.5 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Methacrylsäure , Monoester mit Propan- 1,2-diol	27813-02-1	experimentell Hydrolyse		hydrolytische Halbwertszeit	73.3 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
2-Hydroxypropyl methacrylat	923-26-2	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	81 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	80-15-9	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	0 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
2'-Phenylacetoxy	114-83-0	Analoge Verbindungen	28 Tage	Abbau von gelöstem	97 (Gew%)	OECD 301E

**3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)**

drazid		biologischer Abbau		organischen Kohlenstoff		
Acrylsäure	79-10-7	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	81 (Gew%)	OECD 301D - Closed Bottle-Test

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	7631-86-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Polyethylenglykoldimethylacrylat	25852-47-5	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	experimentell BCF-Carp	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	1276	OECD 305E-Bioaccum Fl-thru fis
Cumol	98-82-8	Abschätzung BCF - Other		Bioakkumulationsfaktor	142	Andere Testmethoden
alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid	80-15-9	Abschätzung Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	37.49	Andere Testmethoden
Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	27813-02-1	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	0.97	Andere Testmethoden
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid	81-07-2	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	0.91	Andere Testmethoden
2-Hydroxypropylmethacrylat	923-26-2	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	0.97	Andere Testmethoden
2'-Phenylacetyl-drazid	114-83-0	modelliert BCF - Other		Bioakkumulationsfaktor	5	Andere Testmethoden
Acrylsäure	79-10-7	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	0.35	Andere Testmethoden

**12.4. Mobilität im Boden**

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

## 3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

GS-2000-4698-4, GS-2000-5750-2

Kein Gefahrgut

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Acrylsäure	79-10-7	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol; (3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol)	128-37-0	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to	International Agency for Research on Cancer (IARC)

## 3M™ Scotch-Weld™ anaerober Klebstoff GM18 zur Flächendichtung (GM 18)

Cumol	98-82-8	humans) Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid	81-07-2	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	7631-86-9	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)

### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

### Nationale Rechtsvorschriften

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

### Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

### Technische Anleitung Luft

Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft allgemein (ausgenommen staubförmige Stoffe): 21,1 - 66 %

Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft Klasse I: 1,5 - < 3 %

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H301	Giftig beim Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Liste der verwendeten R-Sätze**

R7	Kann Brand verursachen.
R10	Entzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R21	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R23	Giftig beim Einatmen.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### **Änderungsgründe:**

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

Abschnitt 1.1: Produktidentifikator - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 4.3: Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 5.1: Löschmittel - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1.: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Augenschutz Information - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 10.6: Gefährliche Zersetzungsprodukte während der Verbrennung - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Verschlucken - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Information "Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:" - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Akute Toxizität" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Ätz-/Reizwirkung auf die Haut" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Schwere Augenschädigung/-reizung" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Sensibilisierung der Haut" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Sensibilisierung der Atemwege" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Keimzell-Mutagenität" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Karzinogenität" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Aspirationsgefahr" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Krebs erzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der DFG. - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität: Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit: Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial: Information - Informationen wurden hinzugefügt.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**